

## Organisatorisches

### • Anmeldung

bitte per Mail unter Angabe von

- Vor- und Nachnamen,
- Mailadresse,
- Workshop-Priorität (1. und 2. Wahl) an [d.kroell@demenzforum-darmstadt.de](mailto:d.kroell@demenzforum-darmstadt.de)

- Die Angabe, welchen Workshop Sie besuchen möchten, erleichtert uns die Vorbereitung erheblich. Danke!

- **Anmeldeschluss** ist der 22.02.2024.

- Ihre Anmeldung ist **verbindlich mit Überweisung des Teilnahmebeitrags (Stichwort „Fachtag“)** auf folgendes Konto:  
DemenzForumDarmstadt e. V.  
Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE72 5085 0150 0009 0048 15

- **Der Teilnahmebeitrag von 70 €** ist inklusive Tagungsgetränken, Suppe, Snacks, Kuchen.  
Mitglieder des DFD zahlen 40 €, Menschen mit Demenz nur 20 € (Unkostenbeitrag für die Verpflegung).

- Eine **Teilnahme-Bescheinigung** wird nach der Veranstaltung per Mail verschickt.

- Wir werden während des Fachtags **fotografieren**. Wenn Sie nicht auf Fotos auf unserer Website erscheinen möchten, sagen Sie bitte Bescheid. Danke!



Evangelische Hochschule  
Darmstadt

University of Applied Sciences  
eh-darmstadt.de

Evangelische Hochschule  
Darmstadt

University of Applied Sciences  
eh-darmstadt.de



### Tagungsort:

Evangelische Hochschule Darmstadt

Zweifalltorweg 12

64293 Darmstadt

(direkt am Darmstädter Hbf., Westausgang)



### Anmeldung:

DemenzForumDarmstadt e.V., Doris Kröll

Heinheimer Str. 41

64289 Darmstadt

Telefon: 06151 / 96 79 96

[d.kroell@demenzforum-darmstadt.de](mailto:d.kroell@demenzforum-darmstadt.de)

[www.demenzforum-darmstadt.de](http://www.demenzforum-darmstadt.de)

# Fachtag Demenz

## LEBENSMUT

## TROTZ(T) DEMENZ

## 29. Februar 2024



## Für Fachleute und Betroffene

Wie gehen wir um mit der Erkrankung Demenz? Was ist hilfreich, um den Alltag gut zu überstehen? Was verhindert soziale Isolation, Überforderung und Depression? Wie können wir gut mit der Demenz leben?

Wir haben zwei Referent\*innen eingeladen, die sich auf unterschiedliche Art mit dem Thema beschäftigen: Die Psychologin **Dr. Sarah Straub** ist nicht nur Demenz-Expertin an der Uni-Klinik Ulm, sondern nähert sich zugleich als Sängerin dem schwierigen Thema an (oft mit Konstantin Wecker gemeinsam). **Prof. Dr. Andreas Fellgiebel**, Leiter der Psychiatrie und der Gedächtnisambulanz am Krankenhaus Elisabethen-Stift in Darmstadt, befasst sich seit längerem mit den Auswirkungen von Stress auf Demenz und wie man ihn vermeiden kann.

Außerdem wollen wir in Workshops dazu einladen, sich auszutauschen und sich konkret mit praktischen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Wir hoffen auf rege Beteiligung auch von Menschen mit Demenz und Angehörigen.



## Programmablauf

- Ab 9.00 Ankunft und Anmeldung  
Kaffee, Dia-Show, Büchertisch
- 10.00 Eröffnung und Begrüßung
- 10.30 **Lebensmut trotz(t) Demenz**  
Vortrag und Musik von Dipl. Psych. und Sängerin Dr. Sarah Straub, Ulm
- 12.00 Mittagessen mit heißer Suppe
- 13.00 **Weniger Stress – mehr Lebenskraft**  
Vortrag Prof. Dr. Andreas Fellgiebel, Leiter Psychiatrie E-Stift, Darmstadt
- 14.00 Kaffeepause
- 14.30 **Workshops für den Lebensmut**
- 16.00 Zusammenfassung und Ausblick
- 16.30 Schluss der Fachtagung

## Workshops

- W 1: **Sich regen bringt Segen – Bewegungsförderung: auch für Betroffene!**  
*Stefanie Ehrhart, Expertin Tanz + Demenz*
- W 2: **Spaß am Spiel: Boule-Gruppe – auch für Betroffene!**  
*Reinhold Diehl, Boule-Experte des DFD*
- W 3: **Die Poesie der Düfte: Mit Kräutern und Gewürzen Körper, Geist und Seele stärken – auch für Betroffene!**  
*Petra Kramer, Kräuterwerkstatt Pfungstadt*



- W 4: Humor trotz(t) Demenz: Lebensfreude als Ressource  
*Katharina Müller, GeriatrieClownin und Humortainerin*
- W 5: Achtsamkeit und Selbstfürsorge für pflegende Angehörige  
*Prof. Dr. Antje Miksch, Evang. Hochschule Darmstadt*
- W 6: Wenn es zu viel wird: Mit Belastungen im Gleichgewicht  
*Wini von Mackensen, ehem. Mitarbeiterin der Telefonseelsorge Darmstadt*
- W 7: An einem Strang ziehen: Miteinander von Angehörigen und Fachkräften  
*Marcus Rohde, Leiter St. Josef-Haus*
- W 8: Projekt „Gemeinsam alt statt Einsamkeit im Alter“  
*Adriana Lanza, Agaplesion/Heimathaus*